

Aufträge für Handwerker der Region

Sparkassenhauptstelle in Bonndorf hat nach Umbau nahezu 3000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung / Schlüssel übergeben

VON UNSEREM REDAKTEUR
WILFRIED DIECKMANN

BONNDORF. In den vergangenen drei Jahren wurde die Sparkassenhauptstelle komplett modernisiert. Durch die Anbindung an das Nachbargebäude mit einem Steg im Obergeschoss stehen dem Geldinstitut nun nahezu 3000 Quadratmeter Nutz- und Arbeitsfläche zur Verfügung. In einer Feierstunde wurde die Baumaßnahme am Donnerstagabend offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Pfarrer Michael Hipp und Prädikantin Marianne Dudde segneten die Räumlichkeiten.

„Es war eine mutige, aber richtungweisende Entscheidung, 1965 in der Martinstraße ein neues Sparkassengebäude zu erstellen“, betonte Sparkassenchef Theo Binninger in seiner Laudatio zur Einweihung des Um- und Erweiterungsbaus der Hauptstelle. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung folgte bereits 13 Jahre später eine Erweiterung und im Jahr 1989 eine abermalige Anpassung. Nach diesen Entscheidungen der Vorgänger in den Vorstandsämtern seien die jungen Sparkassenchefs (Theo Binninger, 45 Jahre, und Georg Riesterer, 33 Jahre) „heute in der Pflicht, nicht nur die Substanz des Gebäudes zu erhalten, sondern auch die Sparkasse in allen Geschäftsfeldern weiter voranzubringen“. Binninger rief in Erinnerung, dass in den vergangenen acht Jahren nicht nur rund 6,5 Millionen Euro investiert, sondern im gleichen Zeitraum an sechs Gemeinden im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen 4,4 Millionen Euro Gewerbesteuer bezahlt



Bankenplaner Thomas Wunderle überreicht einen symbolischen Schlüssel an Georg Riesterer und Theo Binninger (von links). FOTO: WILFRIED DIECKMANN

wurden. Mit der Modernisierung der Sparkassenhauptstelle „von Kopf bis Fuß“ wurde vor drei Jahren begonnen. In einem „Masterplan“ wurden die einzelnen Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen festgelegt. Ein Ziel dabei war nach den Worten des Bankchefs, das heimische Handwerk kontinuierlich mit Aufträgen über mehrere Jahre auszustatten. „Bei allen Aufgaben und Investitionen, auch bei früheren Baumaßnahmen, blieben zwischen 67 und 82 Prozent der vergebenen

Auftragssummen in der Heimat“, freute sich Theo Binninger.

Hell, freundlich, diskretionsbewusst, großzügig und doch nicht übertrieben: Mit diesen Worten umriss der Sparkassenchef bei der Einweihungsfeier das gelungene Projekt, an der neben den Mitarbeitern der ausführenden Handwerksbetriebe auch die Bürgermeister der Gewährträgergemeinden Bonndorf, Grafenhausen, Ühlingen-Birkendorf und Stühlingen teilnahmen. Auf modische

Trends in der Bankenlandschaft hätten die Verantwortlichen in Bonndorf „bewusst“ verzichtet, und „manchen Rat von Verbands- und Beratungsoberen zurückgewiesen“. Bistrotische für das Kundengespräch oder noch mehr Maschinen sei nicht der Stil der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen. Dies bedeute aber nicht, dass in der Löwenstadt auf Technik verzichtet wurde: „Wir werden aber niemanden hinterlistig zwingen, sich an Maschinen zu bedienen, wenn er es nicht kann oder einfach nicht will“, betonte Binninger. Auch nach der Modernisierung der Hauptstelle sollen die Kunden nach wie vor über die Möglichkeit „Mensch, Selbstbedienungstechnik und Internet“ frei entscheiden können.

Mit dem Erweiterungsbau stehen der Bankzentrale in der Löwenstadt Bonndorf nun 400 Quadratmeter Nutzfläche mehr zur Verfügung: „Wenn ein Unternehmen 240 Jahre an einem Ort besteht, ist das keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Maßstab dafür, dass jede Generation ihr Bestes gegeben hat“, so Binninger.

Im nächsten Jahr soll mit der Sanierung der Räumlichkeiten im Kellergeschoss (700 Quadratmeter) der Hauptstelle Bonndorf begonnen werden. Weiterhin hat der Bankchef in seiner Laudatio verraten, dass die ersten Planungsentwürfe für einen Umbau der Zweigstelle in Stühlingen in den nächsten Wochen erwartet werden.

„Bonndorf hat eine neue Sparkasse“: Mit diesen Worten und dem Zitat von Luther „das Schlichte ist in allen Künsten das Schöne“ überreichte Bankenplaner Thomas Wunderle einen symbolischen Schlüssel an die beiden Bankchefs.